

## EBA U-01 Alu-Unterkonstruktion

ersetzt EBA 30



### Zum nachträglichen Einbau, befestigt über Dübel/Schraube

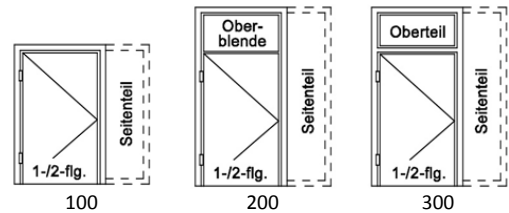
gültig für Anforderung:

- Brandschutz (BS) T30, T90
- Rauchschutz RS
- Einbruchhemmung RC 2, RC 3
- Schallschutz SSK 0-5
- ohne Anforderungen

angrenzende Bauteile:

- Mauerwerkswände
- Betonwände
- Porenbetonwände
- Plan-Verfüllziegelwände
- Montage-Trennwände
- Stützen/Träger

Grundmodelle:



Diese Einbauanleitung gilt nur in Verbindung mit der Haupteinbauanleitung Drehtüren (HEBA). Diese Anleitung wird regelmäßig aktualisiert und ohne besondere Ankündigung auf unserer Website zur Verfügung gestellt. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert die bisherige Auflage ihre Gültigkeit.

- **Alle Maßangaben in mm.**
- Abbildungen bzw. zeichnerische Darstellungen sind prinzipiell schematische Darstellungen, die jedoch annähernd die tatsächliche Konstruktion zeigen.
- Wenn nicht anders dargestellt, sind die Ausführungen für alle Abschlüsse mit/ohne Anforderung und in alle angrenzenden Bauteile identisch/sinngemäß.
- Zulässige Wände und Elementausführung laut Nachweise siehe HEBA Kap. 3 berücksichtigen.

### Abkürzungen

BAS	Bandseite
BS	Brandschutz
GBS	Gegenbandseite
RC	Einbruchhemmung
RS	Rauchschutz
SSK	Schallschutzklasse
UKO	Unterkonstruktion

## 1 Montage-Trennwände



Konstruktion siehe HEBA Kap. 9.2. Ständer aus UA- oder Vierkantstahlrohr-Profilen verwenden. Querschnitt je nach statischen Erfordernissen.

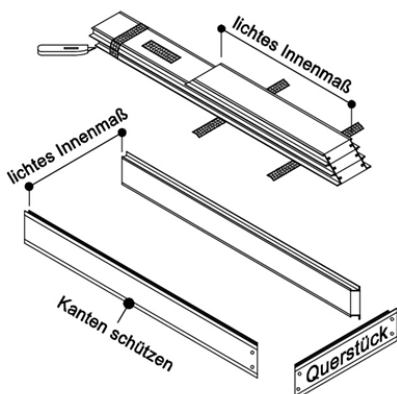


Konstruktion entsprechend der Mindestanforderungen der DIN EN 1627 ausbilden. Zugelassene Montage-Trennwände siehe HEBA Kap. 9.3 und GAS 17-002123-PR01 und -PR02.

## 2 Zusammenbau

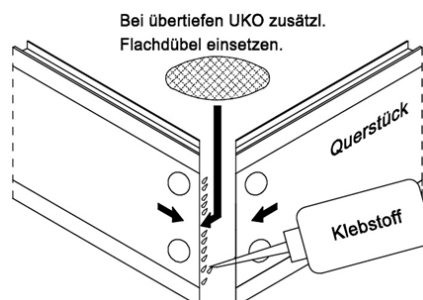
### Schritt 1

Zargenteile zueinander anordnen. **Lichtes Innenmaß** z. B. mit Türfuttermontagegestreben **einstellen**. Hinweis: Die Trägerplatten der Längsholme können unterbrochen sein.



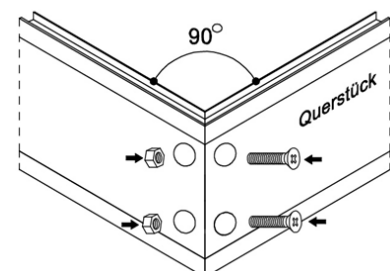
### Schritt 2

Geeigneten Klebstoff z. B. Weissleim mind. D3 (Leimzugabe analog HEBA Kap. 12.5) an die Verbindungsflächen geben.



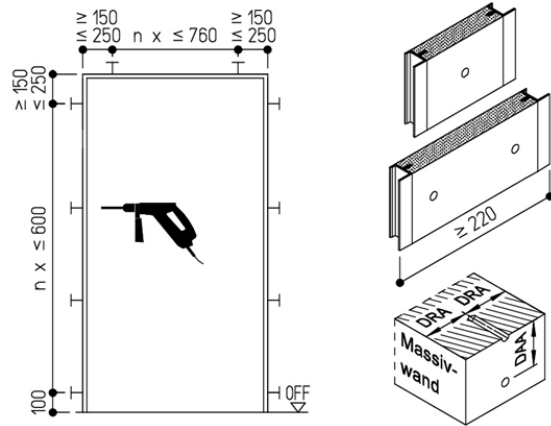
### Schritt 3

Zargenteile zusammenführen und mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern verschrauben.



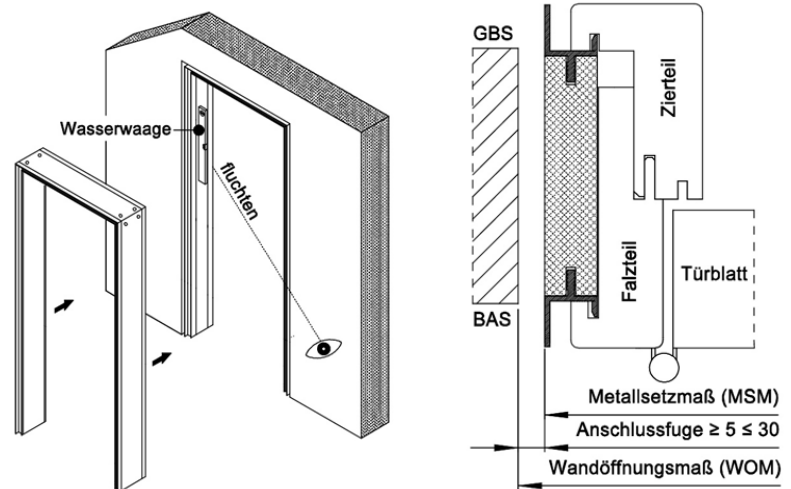
### 3 Vorbereitung

- Befestigungspositionen vorbohren und ansenken.
- Je nach Tiefe der UKO 1- oder 2-reihige Bohrlöcher je Befestigungsposition setzen.
- **Herstellerangaben zu Dübel-Randabständen (DRA) und Dübel-Achsabständen (DAA) beachten.**
- Ggfs. Löcher und Ausnehmungen für Einbauteile vorsehen.
- Raumklima siehe HEBA Kap. 2.5 beachten.



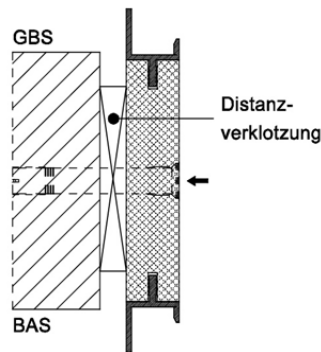
### 4 Einstellen und Ausrichten

- Vor Montagebeginn alle Maße prüfen.
- UKO in die Wandöffnung stellen und ausrichten.
- **Beim Einstellen von UKOs mit unterschiedlichen Alu-Profilen (z. B. T-/U-Profile) unbedingt Bandseite (BAS) und Gegenbandseite (GBS) der Zarge beachten!**
- Umlaufende Anschlussfuge herstellen (z. B. mit Türfutter-Richtzwingen).



### 5 Distanzverklotzung und Befestigung

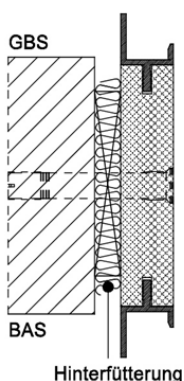
- Distanzverklotzung einbringen und UKO mit geeigneten Befestigungsmitteln für Massiv- oder Montage-Trennwände siehe HEBA Kap. 8 am Wandbauteil befestigen.
- Abmessungen Distanzverklotzung siehe HEBA Kap. 7.2



<b>Material Distanzverklotzung:</b>	
	Holz/Holzwerkstoff
	<b>T30(-RS):</b> Holz/Holzwerkstoff, Rohdichte $\geq 410 \text{ kg/m}^3$ <b>T90(-RS):</b> ROKU Fil PL 1200
	Holz/Holzwerkstoff, Rohdichte $\geq 410 \text{ kg/m}^3$
	<b>RC 2, RC 3:</b> Holz/Holzwerkstoff, Rohdichte $\geq 410 \text{ kg/m}^3$ <b>RC 2/RC 3 + T30(-RS):</b> siehe

### 6 Thermische Isolierung

UKO abhängig von der/den Anforderung(en) umlaufend isolieren.



Anforderung	SSK	Isolierung
keine Anforderung	0	
oder RS	1-5	B/S
T30(-RS)	0-5	S
T90(-RS)	0-3	S
RC 2, RC 3	0-4	
RC 2/3 + T30(-RS)	0-4	B/S

**B BS(-RS), RS:** Brandschutzschaum B1 z. B. Würth FZ plus, Alfa 611 B1 Pistolenschaum  
**kein BS(-RS), RS:** offenzelliger Montageschaum B2

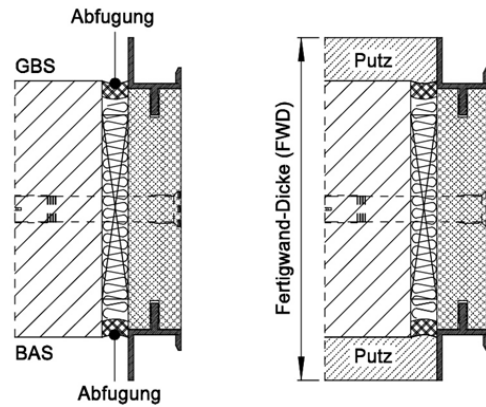
**S BS(-RS), RS:** Steinwolle A1 (Schmelzpunkt 1000 °C)  
**kein BS(-RS), RS:** Dämmstoff z. B. Mineralwolle

## 7 Abfugung

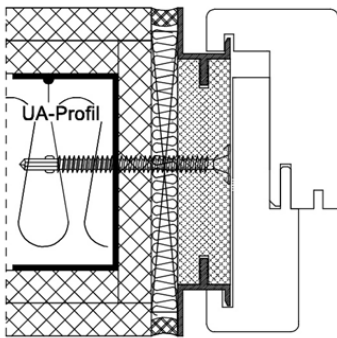
UKO immer **beidseitig** zum angrenzenden Bauteil mit **Silikon oder Acryl** der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 bzw. mind. E-d2 nach DIN EN 13501-1 abfugen.

Um irreparable Schäden zu verhindern, unbedingt die Abfugung an die Alu-Profile positionieren, damit die Trägerplatten niemals mit Baufeuchtigkeit (z. B. Putzfeuchte) in Kontakt kommen.

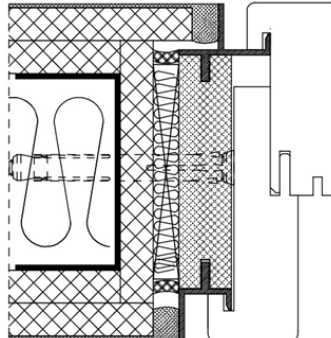
Anschließend ggfs. Wandanschluss bündig zur Außenkante der Alu-Profile herstellen.



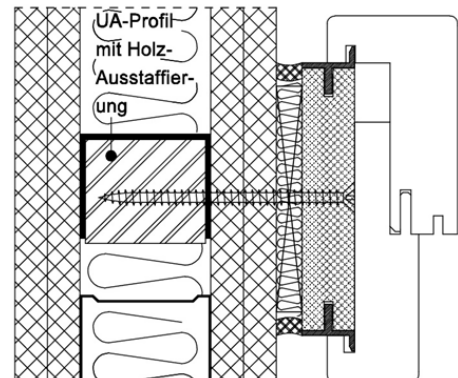
## 8 Weitere Einbaubeispiele



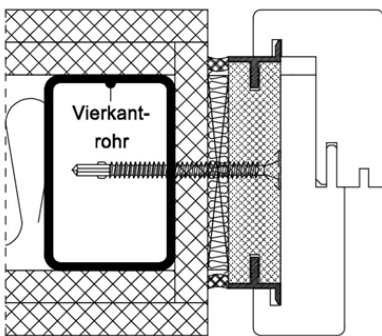
UKO mit U-Profilen



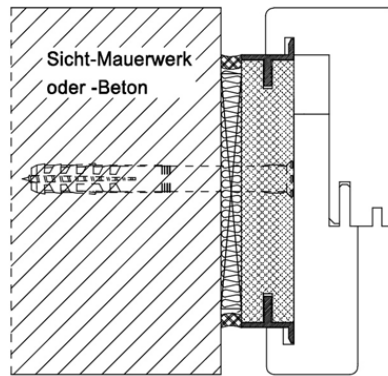
UKO mit T- und U-Profilen



UKO mit L-Profilen



UKO mit L-Profilen



UKO mit L-Profilen